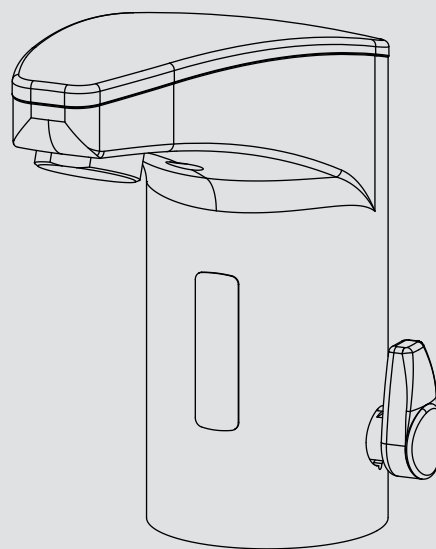


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION OBSŁUGA I INSTALACJA

Sensor-Armatur für druckfeste (geschlossene) Warmwassergeräte | Sensor tap for pressurised (sealed unvented) DHW appliances | Armatura sensorowa do ciśnieniowych (zamkniętych) ogrzewaczy wody

- » WSH 10
- » WSH 20



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	Prüfzeichen	4
3.	Produktbeschreibung	4
3.1	Funktion	4
4.	Einstellungen	4
4.1	Temperatur einstellen	4
4.2	Toucheinstellungen	4
4.3	Grundeinstellungen	5
4.4	Erweiterte Einstellungen	5
5.	Störungsbehebung	7
5.1	Neujustierung des Sensors	7
5.2	Batteriewechsel bei der Sensor-Armatur WSH 20	8
5.3	Beilage „Toucheinstellungen und Programmierung“ im Internet	8
6.	Reinigung, Pflege und Wartung	8

INSTALLATION

7.	Sicherheit	9
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	9
7.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	9
8.	Produktbeschreibung	9
8.1	Lieferumfang	9
9.	Vorbereitungen	9
9.1	Montageort	9
10.	Montage	9
11.	Inbetriebnahme	10
12.	Einstellungen	10
12.1	Temperatureinstellung fixieren	10
12.2	Heißwassersperre einstellen	10
13.	Störungsbehebung	11
14.	Wartung	11
15.	Technische Daten	11
15.1	Maße und Anschlüsse	11
15.2	Datentabelle	11

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Die Sensor-Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.
- Befestigen Sie die Sensor-Armatur wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr
Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.
► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.
► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sensor-Armatur ist für den Anschluss an druckfeste (geschlossene) Warmwassergeräte geeignet.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



VORSICHT Verbrennung

Die Sensor-Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen. Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.3 Prüfzeichen

Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse: Deutschland

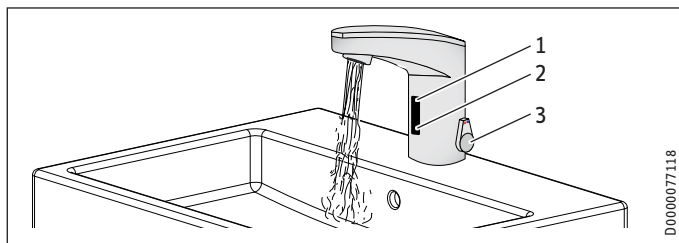
Für die Geräte ist auf Grund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.



3. Produktbeschreibung

Die Sensor-Armatur ist berührungslos zu bedienen. Über eine Elektronik mit Näherungssensor schalten Sie den Wasserlauf ein und aus. Die Elektronik wird mit Strom versorgt:

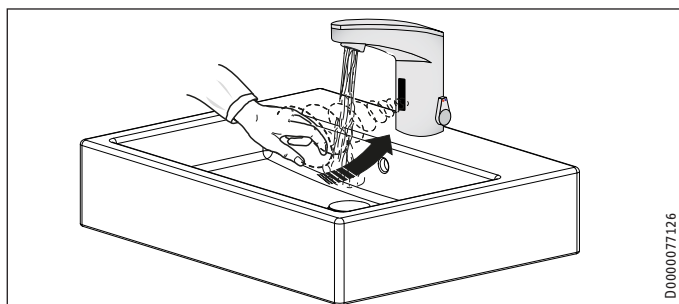
- WSH 10 über ein Netzteil
- WSH 20 über eine Batterie



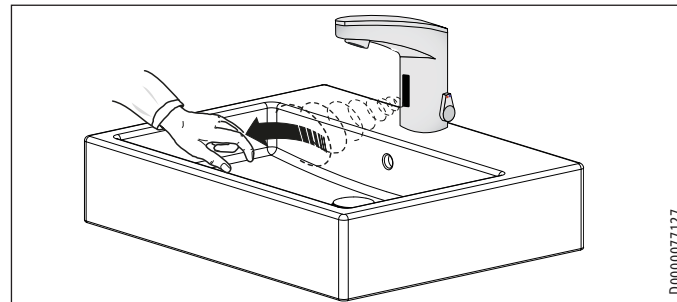
- 1 Sensor und Leuchtdiode
- 2 Touchbereich
- 3 Hebel für Temperatureinstellung

3.1 Funktion

Wasserlauf Ein

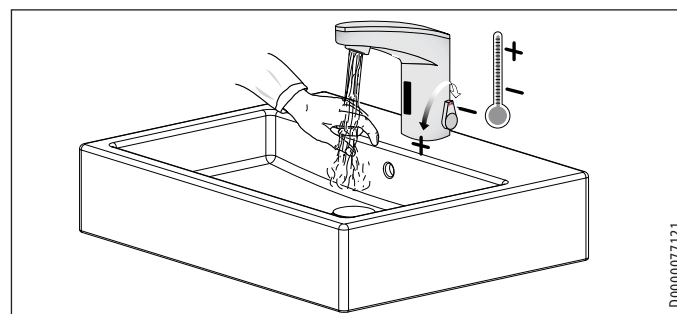


Wasserlauf Aus



4. Einstellungen

4.1 Temperatur einstellen



Der Fachhandwerker kann die Temperatureinstellung fixieren oder zum Schutz vor Verbrühungen den Einstellbereich begrenzen.

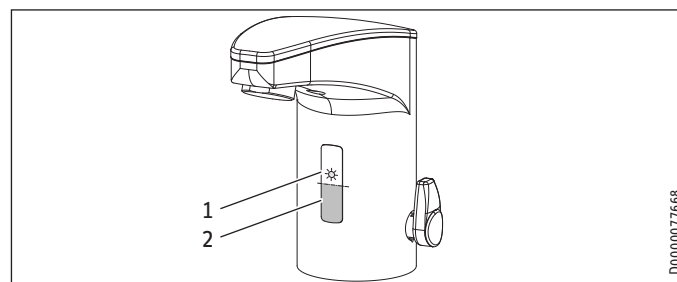
4.2 Toucheinstellungen

Die folgenden Einstellungen nehmen Sie mit dem Finger vor.



Hinweis

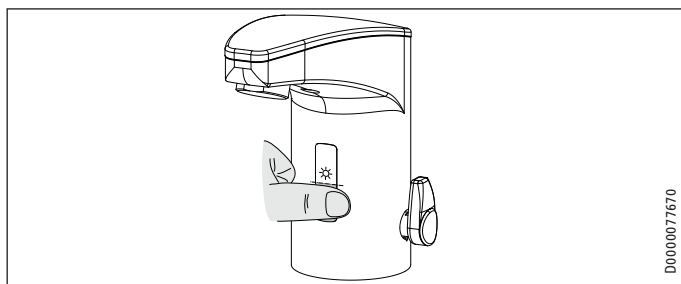
- Während der Einstellungen dürfen keine Hände oder andere Gegenstände im Sensorbereich sein.
- Die Leuchtdiode am Sensor blinkt / leuchtet während und /oder nach den Einstellungen.
- Das Ende der Einstellung wird mit der orangen LED bestätigt.



- 1 Sensor und Leuchtdiode
- 2 Touchbereich

BEDIENUNG

Einstellungen



► Führen Sie den Finger von der Seite oder von unten in den Touchbereich.

Symbole

Symbol	Beschreibung
	Drücken Sie den Touchbereich
	Verlassen Sie den Touchbereich
	Leuchtdiode (LED) am Sensor blinkt
	Zapfung
	Zapfung unterbrochen

4.3 Grundeinstellungen

4.3.1 Wassernachlaufzeit einstellen

Die Wassernachlaufzeit können Sie zwischen 0 und 10 Sekunden einstellen.

Werkseinstellung: ca. 1 Sekunde

		► Drücken Sie 2 Sekunden auf den Touchbereich, die orange LED leuchtet 1x.
		► Drücken Sie 5 Sekunden den Touchbereich, die orange LED blinkt kurz auf, die rote LED blinkt 1x.
		► Drücken Sie den Touchbereich so lange, wie Sie die Wassernachlaufzeit einstellen möchten. Das Wasser läuft während der Einstellung. Einstellung: 1 - 10 Sekunden = Wassernachlaufzeit.
		► Verlassen Sie den Touchbereich, zur Bestätigung leuchtet die orange LED 1x.

4.3.2 Sensorreichweite einstellen

Die Sensorreichweite können Sie passend zum Waschbecken einstellen. Dadurch verhindern Sie, dass die Sensor-Armatur selbstständig läuft.

Werkseinstellung: 6. Stufe

		► Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, die orange LED leuchtet 1x.
		► Drücken Sie 2x kurz (0,5 Sekunden) den Touchbereich, die orange LED blinkt 2x kurz und 1x lang, die rote LED pulsiert.
		► Drücken Sie lange den Touchbereich (die rote LED blinkt 4x nach 5 Sekunden nicht beachten). Nach ca. 15 Sekunden blinkt die rote LED 1x - 8x = Stufen 1 - 8.
		► Verlassen Sie den Touchbereich, blinkt die rote LED entsprechend der eingestellten Stufe auf.
		► Warten Sie ca. 10 Sekunden, bis die Einstellung abgeschlossen ist. Zur Bestätigung leuchtet die orange LED 1x.

4.4 Erweiterte Einstellungen

4.4.1 Zapfpause einstellen

Zur ungestörten Reinigung der Sensor-Armatur und Waschbecken oder ähnlich können Sie den Wasserlauf für ca. 2 Minuten unterbrechen.

Zapfpause aktivieren

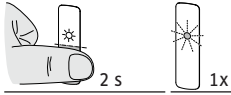
		► Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, die orange LED leuchtet 1x.
		► Drücken Sie 2x kurz (0,5 Sekunden) den Touchbereich, die orange LED blinkt 2x kurz, die rote LED pulsiert.
		► Der Wasserlauf ist für 2 Minuten unterbrochen. Die rote LED pulsiert.

BEDIENUNG

Einstellungen

Zapfpause deaktivieren

Die Pause wird automatisch nach 2 Minuten oder durch 2 Sekunden Drücken des Touchbereiches beendet.



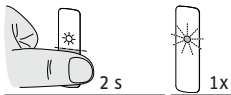
- ▶ Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, zur Bestätigung leuchtet die orange LED 1x.

4.4.2 Dauerzapfung

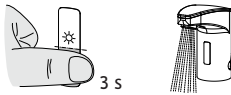
Zum Auffüllen des Waschbeckens, von Behältern usw. können Sie die Dauerzapfung für 0,5 bis 20 Minuten einstellen.

Dauerzapfung aktivieren

Werkseinstellung: ca. 2 Minuten

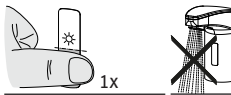


- ▶ Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, die orange LED leuchtet 1x.



- ▶ Drücken Sie 3 Sekunden den Touchbereich. Das Wasser läuft für ca. 2 Minuten (Werkseinstellung oder auf eine andere vorgewählte Zeit).

Dauerzapfung deaktivieren

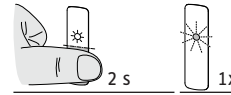


- ▶ Drücken Sie kurz den Touchbereich.

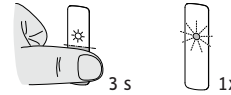
Dauerzapfung in Minuten einstellen

Stellen Sie die Dauerzapfung von 0,5 bis 20 Minuten (in Stufen von 0,5 Minuten) ein.

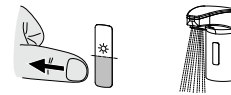
Werkseinstellung: ca. 2 Minuten



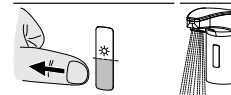
- ▶ Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, die orange LED leuchtet 1x.



- ▶ Drücken Sie 3 Sekunden den Touchbereich, die orange LED blinkt 1x (Verlassen Sie den Touchbereich bevor die rote LED blinkt). Das Wasser läuft nach dem Verlassen des Touchbereiches.



- ▶ Drücken Sie den Touchbereich, bis die rote LED blinkt. Die Anzahl der Blinkzeichen entspricht der jeweiligen Stufe:
 1x rote LED = 0,5 min
 2x rote LED = 1 min
 3x rote LED = 1,5 min
 ...
 40x rote LED = 20 min



- ▶ Verlassen Sie den Touchbereich, wenn die Anzahl der Blinkzeichen der gewünschten Einstellung entspricht. Die Einstellung wird durch die entsprechende Anzahl Blinkzeichen bestätigt. Das Wasser läuft. Zur Bestätigung leuchtet die orange LED anschließend 1x.

BEDIENUNG

Störungsbehebung

4.4.3 Hygienespülung 12/24/48 Stunden

Sie können eine Hygienespülung für 12, 24 oder 48 Stunden nach der letzten Benutzung einstellen.

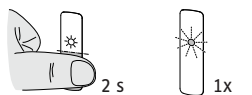
Die Hygienespüldauer entspricht der Einstellung für die Dauerzapfung (siehe Kapitel „Erweiterte Einstellungen / Erweiterte Einstellungen / Dauerzapfung in Minuten einstellen“).

Werkseinstellung: Aus

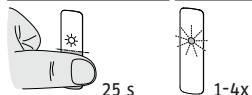
Hygienespülung-Einschaltzeit einstellen / aktivieren



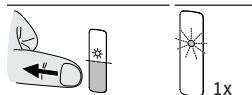
Hinweis ▶ Achten Sie darauf, dass der Abfluss immer frei ist, um ein Überlaufen durch die Hygienespülung zu verhindern.



▶ Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, die orange LED leuchtet.



▶ Drücken Sie ca. 25 Sekunden den Touchbereich, (die rote LED nach 5 Sekunden und orange LED 10 Sekunden nicht beachten), die rote LED blinkt 1x bis 4x. Die Anzahl des Blinkens bestimmt die Hygienespülung-Einschaltzeit:
 1x rote LED = Aus
 2x rote LED = Ein nach 12 h
 3x rote LED = Ein nach 24 h
 4x rote LED = Ein nach 48 h



▶ Verlassen Sie den Touchbereich, wenn die Anzahl der Blinkzeichen der gewünschten Einstellung entspricht. Zur Bestätigung blinkt die orange LED 1x.

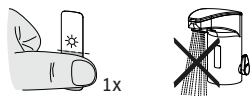


▶ Die Hygienespülung erfolgt automatisch nach dem letzten Zapfvorgang (entsprechend der programmierten Einschaltzeit).

Hygienespüldauer einstellen

Siehe Kapitel „Erweiterte Einstellungen / Dauerzapfung / Dauerzapfung in Minuten einstellen“.

Hygienespülung deaktivieren



▶ Drücken Sie kurz den Touchbereich.

5. Störungsbehebung

Beachten Sie das Kapitel „Neujustierung des Sensors“, um Ihre Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Problem	Ursache	Behebung
Es fließt kein Wasser.	Der Sensor erkennt keine schwarzen Gegenstände.	Wählen Sie einen andersfarbigen Gegenstand.
Der Sensor blinkt.	Der Sensor ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Sensor (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“).
	Spiegelung im Waschbecken.	Entfernen Sie den Gegenstand oder führen Sie eine Neujustierung aus.
Kurzer Wasserspritzer am Armaturenauslauf.	Die Stromversorgung ist nicht ausreichend.	Stellen Sie die Stromversorgung wieder her oder ersetzen Sie die Batterie.
	Der Sensor ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Sensor.
Die Armatur schaltet selbstständig.	Reflexion am Waschbecken löst den Wasserfluss aus.	Führen Sie eine Neujustierung des Sensors aus.
Der Wasserfluss ist zu gering.	Der Strahlregler ist verstopft.	Reinigen / tauschen Sie den Strahlregler.
Die Armatur schaltet sich aus.	Ein Objekt liegt für ca. 90 Sekunden ohne Bewegung im Sensorbereich.	Die Armatur führt automatisch eine Neujustierung des Sensors aus.

Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild am Kaltwasserzulauf mit (000000-0000).

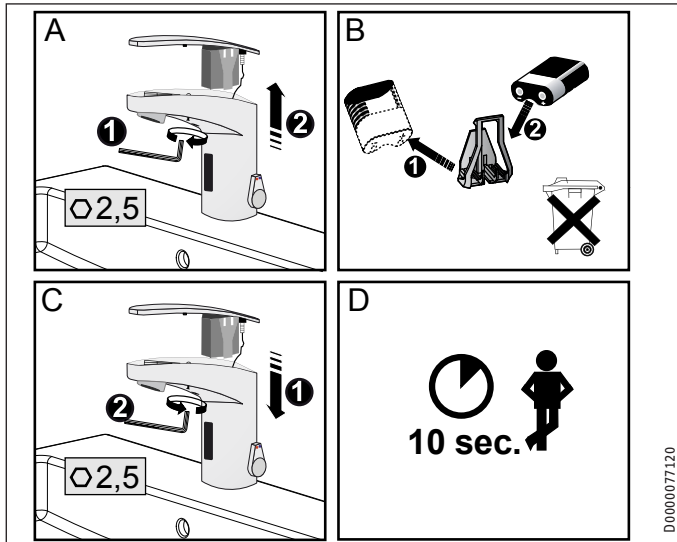
5.1 Neujustierung des Sensors

Bei einer Neujustierung bleiben Ihre Einstellungen erhalten. Der Sensor wird automatisch neu auf das Waschbecken eingemessen.

	▶ Drücken Sie 2 Sekunden den Touchbereich, die orange LED leuchtet 1x.
	▶ Drücken Sie 2x kurz (0,5 Sekunden) den Touchbereich, die orange LED blinkt 2x kurz und 1x lang, die rote LED pulsiert.
	▶ Drücken Sie ca. 5 Sekunden den Touchbereich, bis die LED 4x rot geblinkt hat. Fassen Sie dabei nicht in den Sensorbereich.
	▶ Das Wasser läuft kurz und die orange LED leuchtet 1x. Die Armatur ist anschließend betriebsbereit.

5.2 Batteriewechsel bei der Sensor-Armatur WSH 20

Wenn die rote LED blinkt, muss die Batterie gewechselt werden. Ein Batteriewechsel kann auch notwendig werden, wenn kein Wasser fließt.



Hinweis
Die Sensor-Armatur besitzt eine Lithium Batterie für die Spannungsversorgung. Entfernen Sie verbrauchte Batterien. Auslaufende Batterien verursachen Schäden, für die wir nicht haften. Nicht wiederaufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden. Der Einsatz von wiederaufladbaren Batterien und Akkus ist nicht zulässig. Falls die Sensor-Armatur für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollten Sie die Batterie entfernen.

Batterie entsorgen
Batterien dürfen Sie nicht im Hausmüll entsorgen. Altbatterien enthalten möglicherweise Schadstoffe, die der Umwelt und Gesundheit schaden können. Verbrauchte Batterien müssen Sie beim Handel oder einer Sammelstelle für Sonderstoffe abgeben.

5.3 Beilage „Toucheinstellungen und Programmierung“ im Internet



Hinweis
Im Internet finden Sie auch eine separate Beschreibung zur „Toucheinstellung und Programmierung“ der Sensor-Armatur. Folgen Sie dazu dem QR-Code oder geben Sie folgenden Link in Ihren Browser ein:
www.stiebel-eltron.de/sensorarmaturen



Wir empfehlen:

- ▶ Drucken Sie sich die Beschreibung aus und laminieren Sie die Beschreibung ein.
- ▶ Positionieren Sie die Beschreibung in der Nähe der Sensor-Armatur.

6. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel sowie kratzende Schwämme.
- ▶ Bei Verschmutzung oder Verkalkung reinigen Sie die Sensor-Armatur mit Seifenwasser oder verdünntem Haushaltsessig, spülen Sie mit viel klarem Wasser nach. Reiben Sie die Sensor-Armatur trocken.
- ▶ Nehmen Sie den Strahlregler zum Entkalken aus der Verschraubung heraus. Um dabei nicht unbeabsichtigt einen Wasserlauf auszulösen, aktivieren Sie eine Zapfpause, siehe Kapitel „Erweiterte Einstellungen / Zapfpause einstellen / Zapfpause aktivieren“.

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Produktes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Produkt bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



GEFAHR Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden
Entleeren Sie die Anlage bei Frostgefahr.



Hinweis
Bauen Sie zur Einhaltung der Geräuschwerte bei einem Versorgungsdruck höher als 0,6 MPa einen Druckminderer in die Hauptleitung ein.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis
Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



Hinweis
Die Wasserleitungsdrücke von Warmwasser und Kaltwasser müssen gleich sein.

8. Produktbeschreibung

Die Sensor-Armatur wird über zwei flexible Druckschläuche mit Schmutzfangsieb angeschlossen. Im Armaturenkörper befindet sich ein Rückflussverhinderer.

8.1 Lieferumfang

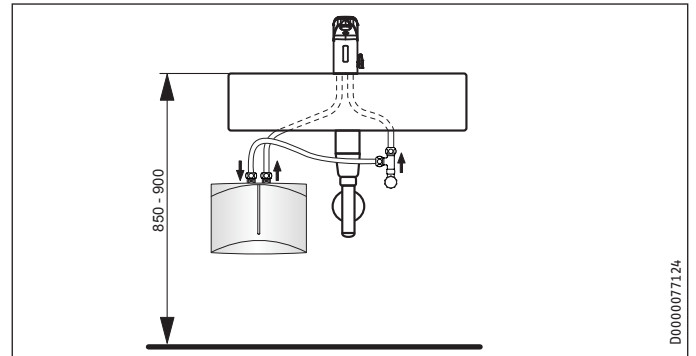
Mit dem Produkt werden geliefert:

- Netzteil bei WSH 10
- Batterie bei WSH 20, 1 x CR-P2 6V (eingebaut)
- 2 Anschlusschläuche
- 2 Siebe

9. Vorbereitungen

9.1 Montageort

Montagebeispiel:



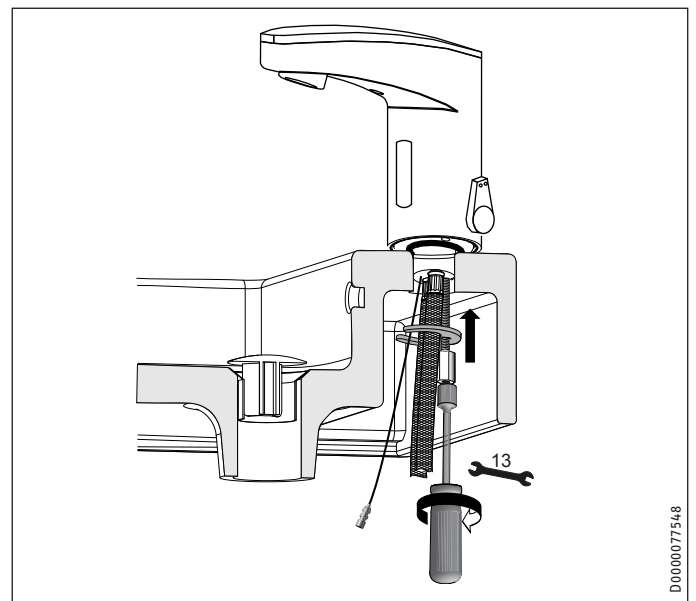
10. Montage



Sachschaden
Beachten Sie die Bedienungs- und Installationsanleitung des Warmwassergerätes. Verwenden Sie nur die für das Warmwassergerät zulässigen Strahlregler.

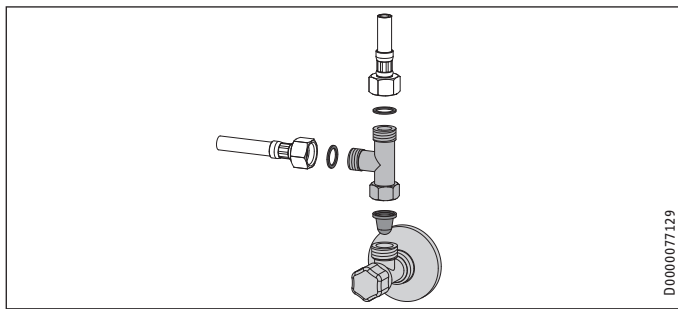


Hinweis
Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Anschlussschläuche nicht geknickt, gedreht oder vertauscht werden und die elektrische Anschlussverbindung nicht beschädigt wird.



INSTALLATION

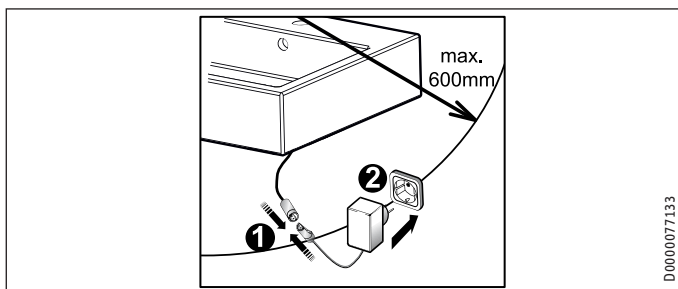
Inbetriebnahme



D0000077129

- ▶ Montieren Sie das Sieb und die Dichtungen (das T-Stück gehört nicht zum Lieferumfang). Die Siebe sind selbstdichtend.

Nur WSH 10:

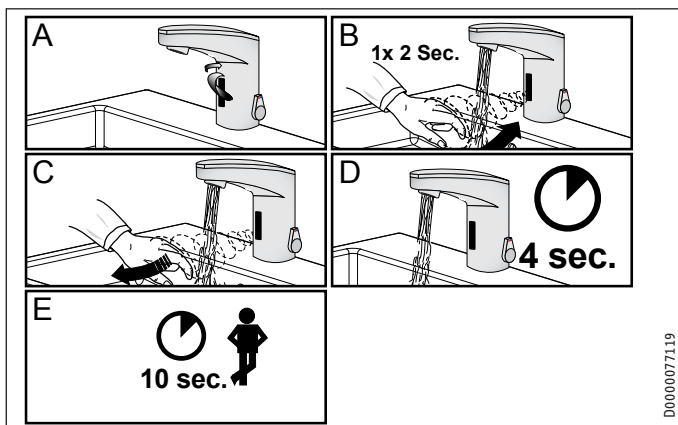


D0000077133

- ▶ Verbinden Sie die Sensor-Armatur mit dem Netzteil. Schließen Sie das Netzteil an.

11. Inbetriebnahme

- ▶ Spülen Sie die Rohrleitung.
- ▶ Öffnen Sie das Eckventil. Stellen Sie am Eckventil die gewünschte Wassermenge ein.



D0000077119

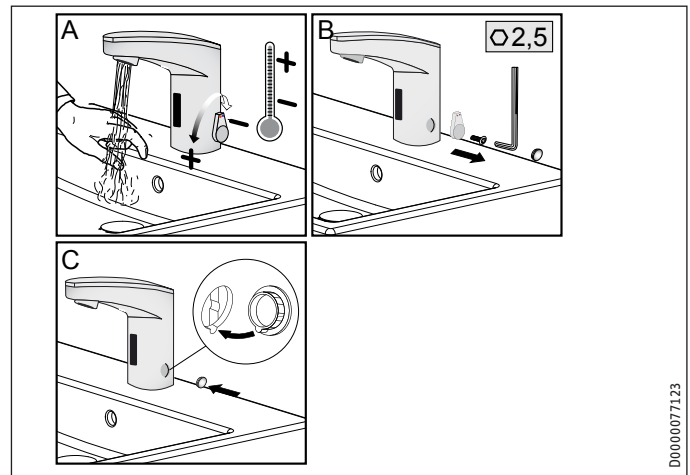
- ▶ Nehmen Sie die Sensor-Armatur in Betrieb:
- Erfernen Sie den Aufkleber.
 - Bewegen Sie ihre Hand im Sensorbereich.
 - Nehmen Sie ihre Hand aus dem Sensorbereich.
 - Die Zapfung erfolgt für ca. 4 Sekunden.
 - Warten Sie weitere 10 Sekunden und die Sensor-Armatur ist betriebsbereit.

12. Einstellungen

Auf Wunsch können Sie an der Sensor-Armatur eine feste Temperatur und eine Heißwassersperre einstellen.

12.1 Temperatureinstellung fixieren

Die Temperatureinstellung können Sie an der Sensor-Armatur fixieren.

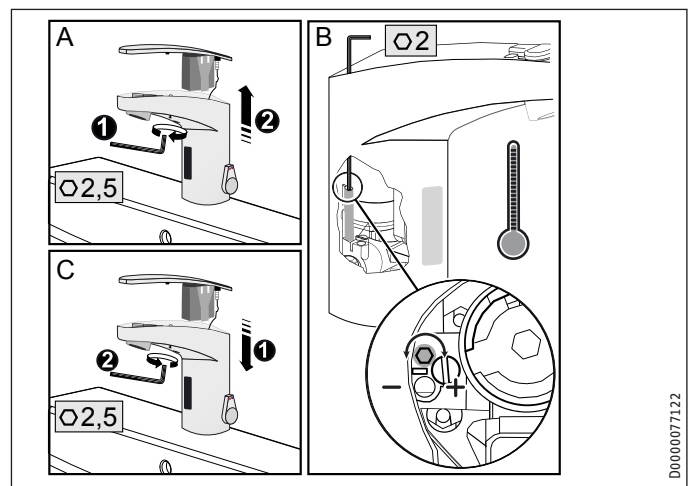


D0000077123

- ▶ Fixieren Sie die gewählte Temperatureinstellung, indem Sie den Hebel für die Temperatureinstellung demontieren und durch die Blindkappe vom Hebel ersetzen.

12.2 Heißwassersperre einstellen

Der Heißwasserbereich kann durch Verstellung der Innensechskantschraube gesperrt werden.



D0000077122

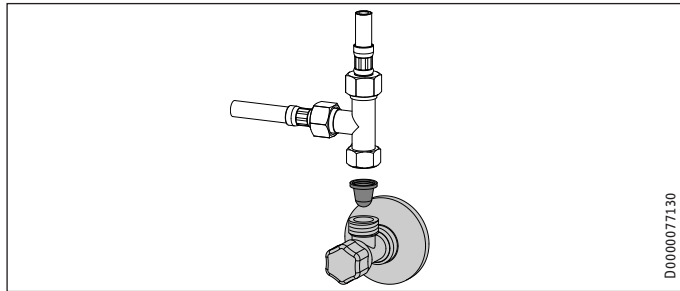
- ▶ Begrenzen Sie den Einstellbereich für Heißwasser durch Rechts- oder Linksdrehung der Innensechskantschraube:
- „+“ = Heißwasser-Einstellbereich verkleinern
 - „-“ = Heißwasser-Einstellbereich vergrößern

13. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Es fließt kein Wasser.	Die „Zapfpause“ ist aktiviert. Das Absperrventil ist geschlossen.	Deaktivieren Sie die „Zapfpause“. Öffnen Sie das Absperrventil.
Das Wasser fließt ständig.	Das Magnetventil ist defekt.	Tauschen Sie das Magnetventil.
Armatur schaltet selbstständig.	Der Mindestfließdruck ist zu gering.	Prüfen Sie die Zuleitung.
Der Wasserfluss ist zu gering.	Der Strahlregler ist verstopft. Das Rückschlagventil ist defekt. Das Sieb im Kaltwasserzulauf ist verstopft.	Reinigen / tauschen Sie den Strahlregler. Tauschen Sie das Rückschlagventil aus. Reinigen / tauschen Sie das Sieb.
Die Armatur tropft.	Die Membrane ist verschmutzt.	Reinigen / tauschen Sie die Magnetspule.
Das Wasser hat nicht die gewünschte Temperatur.	Die Warmwasserversorgung ist defekt.	Prüfen Sie die Warmwasserversorgung.
Die Armatur reagiert nicht auf „Touch“.	Das Touchfeld ist defekt. Das Netzteil ist defekt.	Tauschen Sie die Elektronik. Tauschen Sie das Netzteil.
Kurzer Wasserspritzer.	Die Batterie ist leer.	Erneuern Sie die Batterie.

14. Wartung

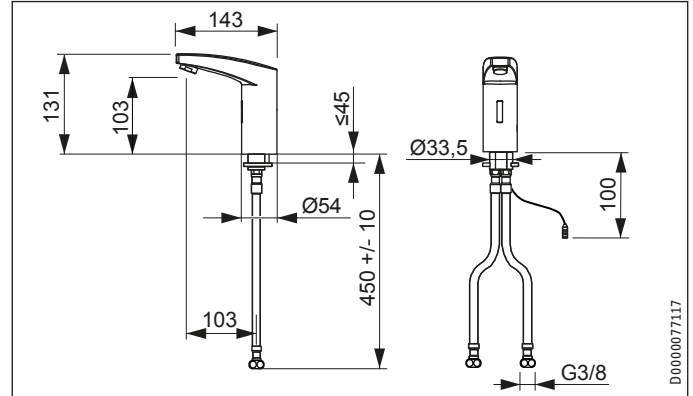
Sieb reinigen



► Reinigen Sie bei Verschmutzung das Sieb im Kaltwasser-Schraubanschluss.

15. Technische Daten

15.1 Maße und Anschlüsse



15.2 Datentabelle

		WSH 10	WSH 20
		238908	238909
Anwendung		Waschtisch	Waschtisch
Bauart geschlossen		X	X
Montageart		Einlochbatterie	Einlochbatterie
Oberfläche		verchromt	verchromt
Anschluss		Anschlusschläuche	Anschlusschläuche
Max. Durchflussmenge	l/min	5	5
Mindestfließdruck	MPa	0,1	0,1
Max. Warmwasser-Temperatur	°C	80	80
Nennspannung	V	230	6
Netzanschluss		Stecker-Netzteil	Batterie
Batterietyp			1 x CR-P2 6V
Batteriebetrieb			6VDC
Leistungsaufnahme Standby	W	0,3	
Auslaufhöhe	mm	103	103
Ausladung	mm	103	103
Gewicht	kg	2,2	2,2

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienst-einsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	15
1.1 Safety instructions	15
1.2 Other symbols in this documentation	15
1.3 Units of measurement	15
2. Safety	15
2.1 Intended use	15
2.2 General safety instructions	15
3. Product description	16
3.1 Function	16
4. Settings	16
4.1 Setting the temperature	16
4.2 Touch settings	16
4.3 Standard settings	17
4.4 Extended settings	17
5. Troubleshooting	19
5.1 Recalibrating the sensor	19
5.2 Changing the battery in the WSH 20 sensor tap	20
6. Cleaning, care and maintenance	20

INSTALLATION

7. Safety	20
7.1 General safety instructions	20
7.2 Instructions, standards and regulations	20
8. Product description	20
8.1 Standard delivery	20
9. Preparation	21
9.1 Installation location	21
10. Installation	21
11. Commissioning	21
12. Settings	22
12.1 Setting a fixed temperature	22
12.2 Setting the hot water stop	22
13. Troubleshooting	22
14. Maintenance	22
15. Specification	23
15.1 Dimensions and connections	23
15.2 Data table	23

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- During operation, the sensor tap can reach temperatures in excess of 60 °C. There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.
- Secure the sensor tap as described in chapter "Installation / Installation".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").

OPERATION

1. General information

The chapters "Special information" and "Operation" are intended for both users and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note
Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk
Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.
► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note
General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note
All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The sensor tap is suitable for connection to pressurised (sealed unvented) DHW appliances.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of the instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



CAUTION Burns
During operation, the sensor tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.

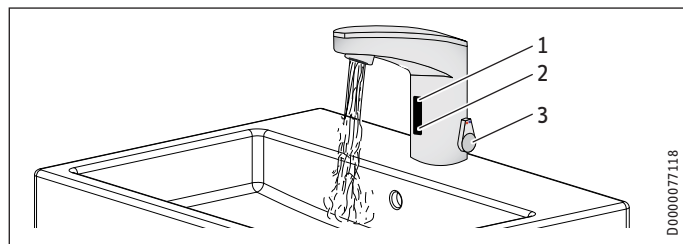


WARNING Injury
The appliance may be used by children over 8 years of age and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and expertise, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the potential risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

3. Product description

Operation of the sensor tap is contactless. The water is turned on and off via a PCB with a proximity sensor. The PCB is supplied with power as follows:

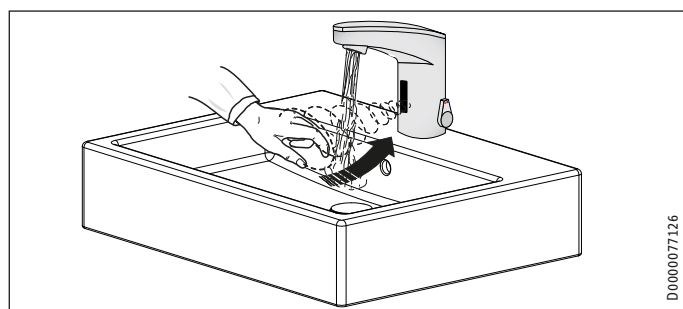
- WSH 10 via a power supply unit
- WSH 20 via a battery



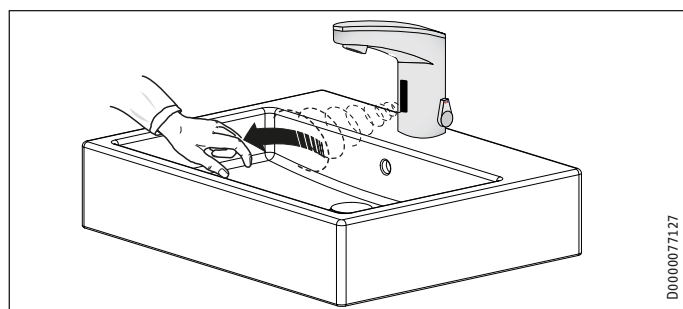
- 1 Sensor and LED
- 2 Touch area
- 3 Lever for temperature setting

3.1 Function

Water ON

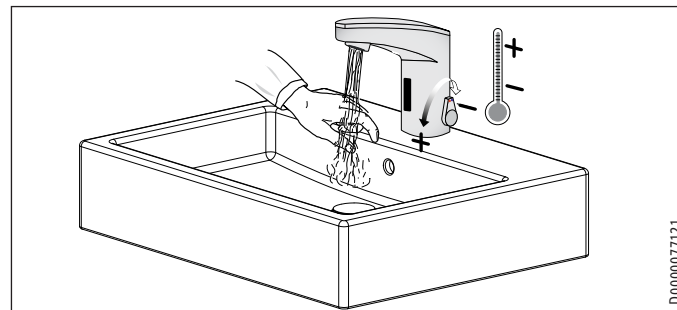


Water OFF



4. Settings

4.1 Setting the temperature



Your qualified contractor can set a fixed temperature or limit the setting range to prevent scalding.

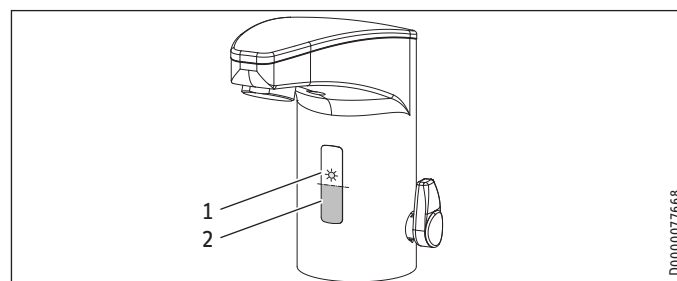
4.2 Touch settings

The following settings are made using your finger.

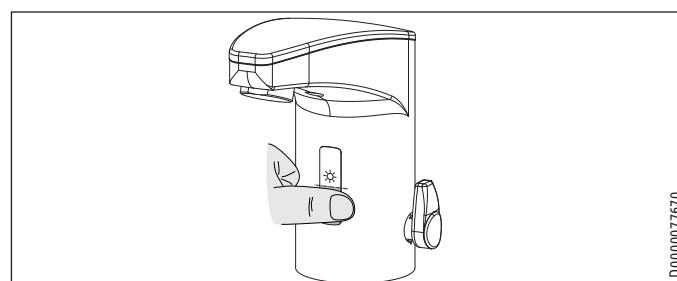


Note

- When making settings, do not place your hands or other objects within range of the sensor.
- The LED on the sensor will flash/light up during and/or after making the settings.
- The orange LED confirms the settings have been completed.



- 1 Sensor and LED
- 2 Touch area



- Move your finger to the touch area from the side or from underneath.

OPERATION

Settings

Symbols

Symbol	Description
	Touch the touch area
	Move your finger away from the touch area
	The LED on the sensor flashes
	Water is running from the tap
	The water flow has been interrupted

4.3 Standard settings

4.3.1 Setting the water run-on time

The water run-on time can be set between 0 and 10 seconds.

Factory setting: approx. 1 second

		► Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once.
		► Touch the touch area for 5 seconds. The orange LED flashes briefly. The red LED flashes once.
		► Keep your finger on the touch area for the period of time you want the water to run on for. Water runs while you make the setting. Setting: 1 - 10 seconds = water run-on time.
		► If you move your finger away from the touch area, the orange LED lights up once to confirm.

4.3.2 Adjusting the sensor range

The sensor range can be adjusted to suit the washbasin. This prevents the sensor tap from running independently.

Factory setting: distance 6

		► Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once.
		► Touch the touch area briefly twice (0.5 seconds). The orange LED gives two short flashes and one long flash. The red LED pulses.
		► Hold your finger on the touch area (ignore the red LED which flashes four times after 5 seconds). After approx. 15 seconds, the red LED flashes one to eight times, indicating distances 1 - 8.
		► Move your finger away from the touch area. The red LED flashes according to the selected distance.
		► Wait approx. 10 seconds until the setting has been completed. The orange LED lights up once to confirm.

4.4 Extended settings

4.4.1 Setting the draw-off pause

You can interrupt the flow of water for approx. 2 minutes to be able to clean the sensor tap and washbasin, etc., without inadvertently triggering the flow of water.

Activating the draw-off pause

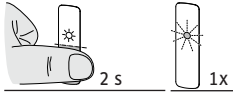
		► Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once.
		► Touch the touch area briefly twice (0.5 seconds). The orange LED gives two short flashes. The red LED pulses.
		► The flow of water is interrupted for 2 minutes. The red LED pulses.

OPERATION

Settings

Deactivating the draw-off pause

The pause is ended automatically after 2 minutes or by touching the touch area for 2 seconds.



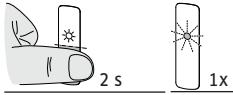
- ▶ Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once to confirm.

4.4.2 Continuous draw-off

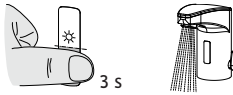
You can set continuous draw-off for 0.5 to 20 minutes to fill the washbasin or containers, etc.

Activating continuous draw-off

Factory setting: approx. 2 minutes

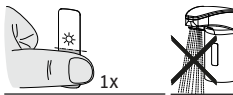


- ▶ Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once.



- ▶ Touch the touch area for 3 seconds. The water will run for approx. 2 minutes (factory setting or another preselected time).

Deactivating continuous draw-off

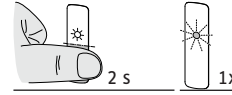


- ▶ Touch the touch area briefly.

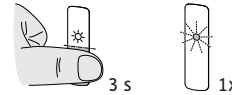
Setting continuous draw-off in minutes

Set continuous draw-off from 0.5 to 20 minutes (in increments of 0.5 minutes).

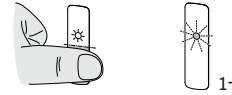
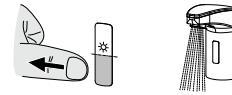
Factory setting: approx. 2 minutes



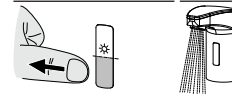
- ▶ Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once.



- ▶ Touch the touch area for 3 seconds. The orange LED flashes once (move your finger away from the touch area before the red LED flashes). The water will run when you move your finger away from the touch area.



- ▶ Touch the touch area until the red LED flashes. The number of flashes corresponds to the relevant increment:
 1x red LED = 0.5 min
 2x red LED = 1 min
 3x red LED = 1.5 min
 ...
 40x red LED = 20 min



- ▶ Move your finger away from the touch area when the number of flashes corresponds to the required setting. The setting is confirmed by the appropriate number of flashes. The water will run. The orange LED then lights up once to confirm.



OPERATION

Troubleshooting

4.4.3 Hygiene flush 12/24/48 hours

You can set a hygiene flush to take place 12, 24 or 48 hours after last use.

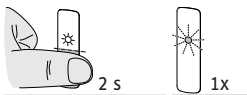
The hygiene flush time corresponds to the setting for continuous draw-off (see chapter "Extended settings / Continuous draw-off / Setting continuous draw-off in minutes").

Factory setting: OFF

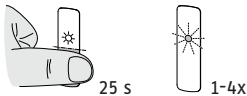
Setting/activating the hygiene flush start time



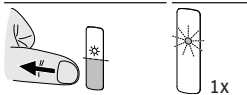
Note ▶ Make sure that the drain is always clear to prevent overflow due to the hygiene flush.



▶ Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up.



▶ Touch the touch area for approx. 25 seconds (ignore the red LED after 5 seconds and orange LED after 10 seconds). The red LED flashes one to four times. The number of flashes determines the hygiene flush start time:
 1x red LED = OFF
 2x red LED = ON after 12 h
 3x red LED = ON after 24 h
 4x red LED = ON after 48 h



▶ Move your finger away from the touch area when the number of flashes corresponds to the required setting. The orange LED flashes once to confirm.

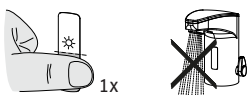


▶ The hygiene flush is carried out automatically after the last draw-off (according to the programmed start time).

Setting the hygiene flush time

See chapter "Extended settings / Continuous draw-off / Setting continuous draw-off in minutes".

Deactivating the hygiene flush



▶ Touch the touch area briefly.

5. Troubleshooting

Observe chapter "Recalibrating the sensor" to restore the factory settings.

Problem	Cause	Remedy
Water does not run.	The sensor does not recognise black objects.	Select an object with a different colour.
The sensor is flashing.	The sensor is dirty.	Clean the sensor (see chapter "Cleaning and care").
	Reflection in the washbasin.	Remove the object or carry out recalibration.
Short spray of water at the tap outlet.	The power supply is insufficient.	Restore the power supply or replace the battery.
	The sensor is dirty.	Clean the sensor.
The tap switches independently.	Reflections in the washbasin trigger the flow of water.	Recalibrate the sensor.
The water flow is too low.	The aerator is blocked.	Clean/replace the aerator.
The tap switches off.	An object is within range of the sensor for approx. 90 seconds without moving.	The tap automatically recalibrates the sensor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate on the cold water supply (000000-0000).

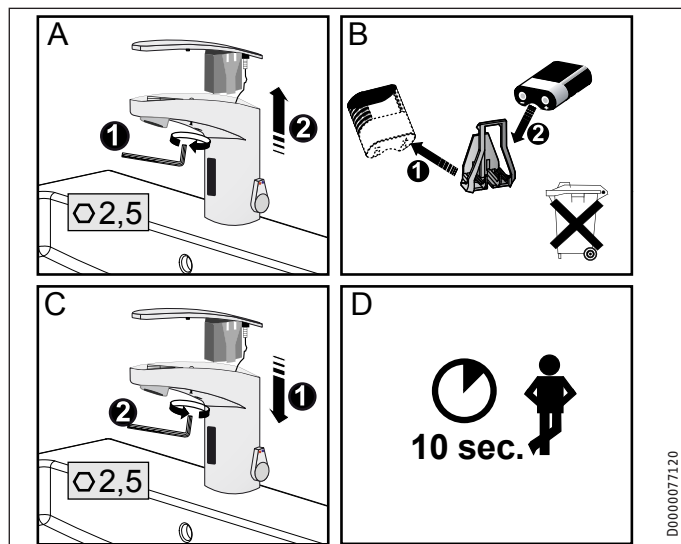
5.1 Recalibrating the sensor

Your settings will remain unchanged after recalibration. The sensor is automatically recalibrated to the washbasin.

	▶ Touch the touch area for 2 seconds. The orange LED lights up once.
	▶ Touch the touch area briefly twice (0.5 seconds). The orange LED gives two short flashes and one long flash. The red LED pulses.
	▶ Touch the touch area for approx. 5 seconds until the LED has flashed red four times. Do not reach into the sensor area.
	▶ The water will run briefly and the orange LED lights up once. The tap is then ready for operation.

5.2 Changing the battery in the WSH 20 sensor tap

If the red LED flashes, the battery must be changed. It may also be necessary to change the battery if no water is flowing.



D000007120



Note

The sensor tap is powered by a lithium battery. Remove spent batteries. Leaking batteries cause damage which is excluded from any warranty. Non-rechargeable batteries must not be recharged. Never use rechargeable batteries. If the sensor tap is not going to be used for an extended period, remove the battery.



Battery disposal

Never dispose of batteries with domestic waste. Spent batteries may contain noxious substances that can be detrimental to the environment and human health. Dispose of batteries through your dealer or via a central recycling point for special waste.

6. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents or abrasive sponges.
- ▶ If the sensor tap is dirty or covered in limescale, clean it with soapy water or diluted domestic vinegar, then rinse with plenty of clean water. Dry the sensor tap with a cloth.
- ▶ For descaling, remove the aerator from the fitting. To avoid inadvertently triggering the flow of water, activate a draw-off pause; see chapter "Extended settings / Setting the draw-off pause / Activating the draw-off pause".

INSTALLATION

7. Safety

Only qualified contractors should carry out installation, commissioning as well as maintenance and repair of the product.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the product are used.



DANGER Electrocutation
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



Material losses
Drain the system when there is a risk of frost.



Note
To meet the required sound levels, install a pressure reducing valve in the main line if the supply pressure is more than 0.6 MPa.

7.2 Instructions, standards and regulations



Note
Observe all applicable national and regional regulations and instructions.



Note
Water line pressures must be the same for domestic hot water and cold water.

8. Product description

The sensor tap is connected via two flexible pressure hoses with dirt trap. A non-return valve has been fitted into the tap body.

8.1 Standard delivery

The following are delivered with the product:

- Power supply unit for WSH 10
- Battery for WSH 20, 1 x CR-P2 6 V (installed)
- 2 connection hoses
- 2 strainers

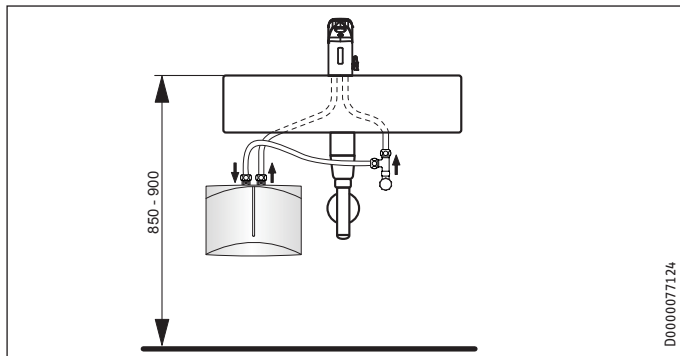
INSTALLATION

Preparation

9. Preparation

9.1 Installation location

Installation example:



D0000077124

10. Installation



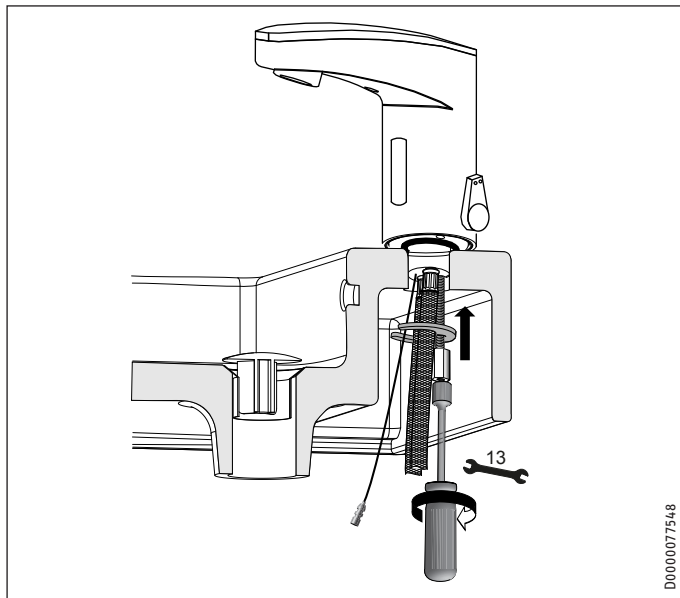
Material losses

Refer to the operating and installation instructions for the DHW appliance. Only use aerators that are permissible for the DHW appliance.

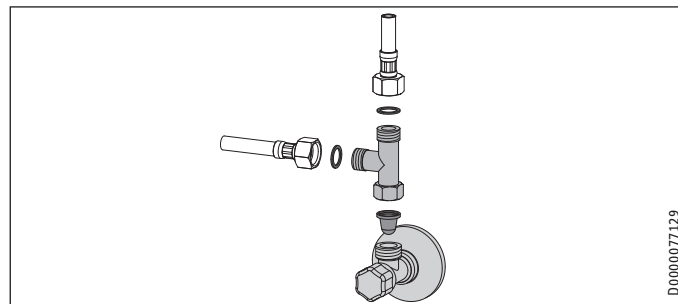


Note

During installation, ensure that the connection hoses are not kinked, turned or interchanged and that the electrical connection is not damaged.



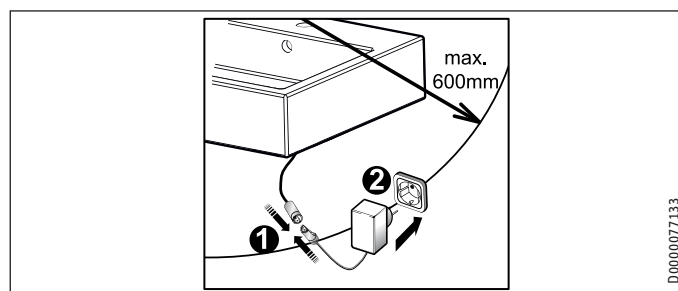
D0000077548



D0000077129

- ▶ Install the strainer and gaskets (the tee is not included in the standard delivery). Strainers are self-sealing.

Only WSH 10:

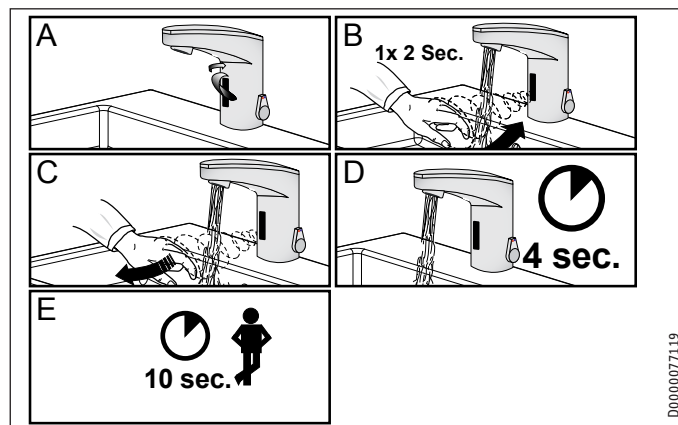


D0000077133

- ▶ Connect the sensor tap to the power supply unit. Connect up the power supply unit.

11. Commissioning

- ▶ Flush the pipeline.
- ▶ Open the angle valve. Adjust the water to the required volume at the angle valve.



D0000077119

- ▶ Commission the sensor tap:
 - Remove the label.
 - Wave your hand within range of the sensor.
 - Move your hand out of range of the sensor.
 - Water runs for approx. 4 seconds.
 - Wait another 10 seconds. The sensor tap is now ready for operation.

INSTALLATION

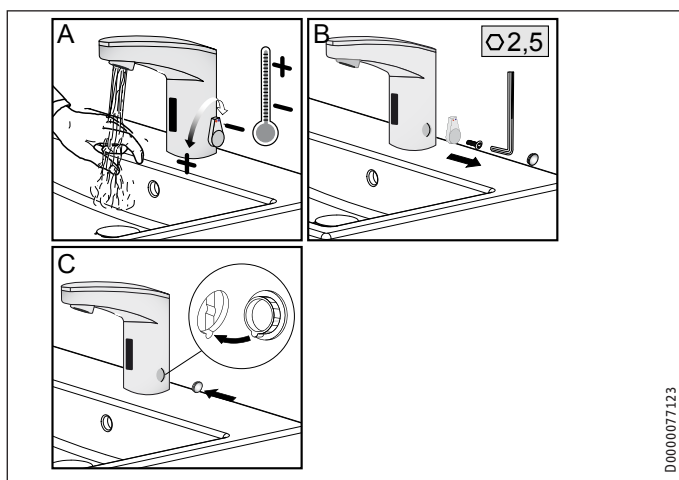
Settings

12. Settings

If required, you can set a fixed temperature and a hot water stop at the sensor tap.

12.1 Setting a fixed temperature

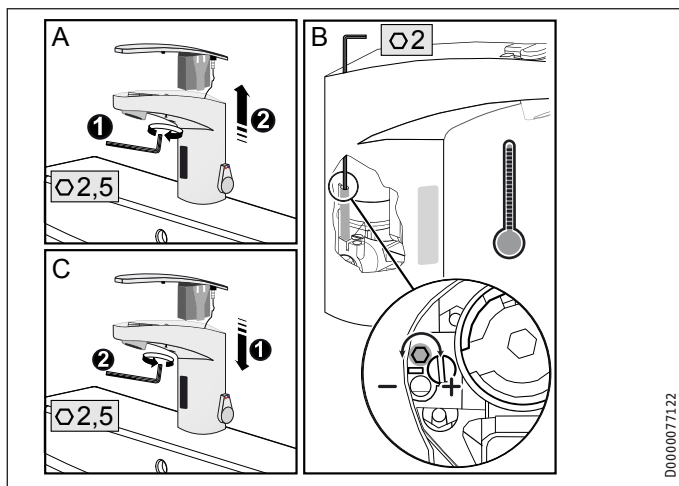
You can set a fixed temperature at the sensor tap.



- Set the selected temperature as fixed by removing the lever for adjusting the temperature and replacing it with a dummy cap.

12.2 Setting the hot water stop

The hot water range can be locked by adjusting the Allen screw.



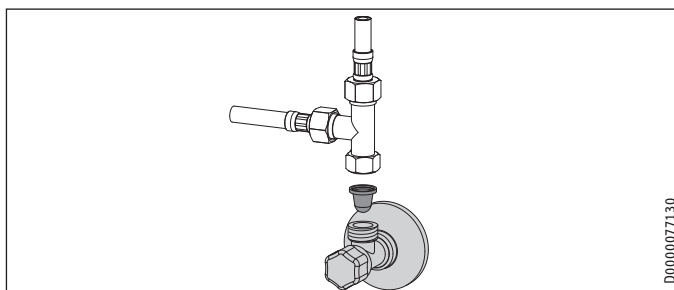
- Limit the setting range for hot water by turning the Allen screw clockwise or anti-clockwise:
 - "+" = reduce the hot water setting range
 - "-" = increase the hot water setting range

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
Water does not run.	The "draw-off pause" is activated.	Deactivate the "draw-off pause".
	The shut-off valve is closed.	Open the shut-off valve.
Water is running continuously.	The solenoid valve is faulty.	Replace the solenoid valve.
The tap switches independently.	The minimum supply pressure is too low.	Check the supply line.
The water flow is too low.	The aerator is blocked.	Clean/replace the aerator.
	The non-return valve is faulty.	Replace the non-return valve.
The tap is dripping.	The strainer in the cold water supply is blocked.	Clean/replace the strainer.
	The membrane is dirty.	Clean/replace the solenoid coil.
The water does not have the required temperature.	The domestic hot water supply is faulty.	Check the domestic hot water supply.
The tap does not respond to touch.	The touch area is faulty.	Replace the PCB.
	The power supply unit is faulty.	Replace the power supply unit.
	The power supply is interrupted.	Check the power supply.
Short spray of water.	The battery is spent.	Replace the battery.

14. Maintenance

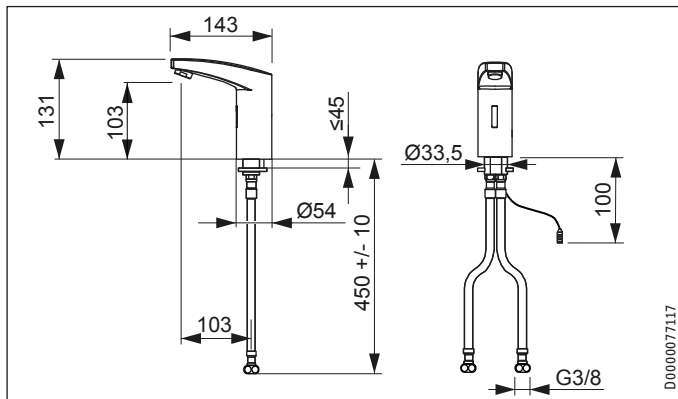
Cleaning the strainer



- If dirty, clean the strainer in the threaded cold water fitting.

15. Specification

15.1 Dimensions and connections



15.2 Data table

		WSH 10 238908	WSH 20 238909
Application		Washbasin	Washbasin
Sealed unvented type		X	X
Type of installation		Monobloc mixer tap	Monobloc mixer tap
Surface finish		Chrome plated	Chrome plated
Connection		Connection hoses	Connection hoses
Max. throughput	l/min	5	5
Minimum supply pressure	MPa	0.1	0.1
Max. DHW temperature	°C	80	80
Rated voltage	V	230	6
Power supply		Power supply unit with plug	Battery
Battery type			1 x CR-P2 6 V
Battery powered			6VDC
Standby power consumption	W	0.3	
Spout height	mm	103	103
Reach	mm	103	103
Weight	kg	2.2	2.2

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1.	Wskazówki ogólne	25
1.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	25
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	25
1.3	Jednostki miar	25
2.	Bezpieczeństwo	25
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	25
2.2	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	25
3.	Opis produktu	26
3.1	Sposób działania	26
4.	Nastawy	26
4.1	Nastawianie temperatury	26
4.2	Nastawy dotykowe	26
4.3	Nastawy podstawowe	27
4.4	Ustawienia zaawansowane	28
5.	Usuwanie usterek	29
5.1	Kalibracja czujnika	29
5.2	Wymiana baterii w armaturze sensorowej WSH 20	30
6.	Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja	30

INSTALACJA

7.	Bezpieczeństwo	31
7.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	31
7.2	Przepisy, normy i wymogi	31
8.	Opis produktu	31
8.1	Zakres dostawy	31
9.	Przygotowania	31
9.1	Miejsce montażu	31
10.	Montaż	31
11.	Uruchomienie	32
12.	Nastawy	32
12.1	Blokowanie nastawy temperatury	32
12.2	Włączanie blokady gorącej wody	32
13.	Usuwanie usterek	33
14.	Konserwacja	33
15.	Dane techniczne	33
15.1	Wymiary i przyłącza	33
15.2	Tabela danych	33

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA I RECYKLING

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.
- Podczas pracy armatura sensorowa może nagrzewać się do temperatury powyżej 60 °C. W przypadku temperatur na wyjściu wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.
- Zamocować armaturę sensorową w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Montaż”.
- Nie wolno przekraczać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”).

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdziały „Wskazówki specjalne” i „Obsługa” są przeznaczone dla użytkowników urządzenia i wyspecjalizowanych instalatorów.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla wyspecjalizowanego instalatora.

**Wskazówka**

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.

W przypadku przekazania urządzenia innemu użytkownikowi należy załączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa

**HASŁO OSTRZEGAWCZE - rodzaj zagrożenia**

W tym miejscu określone są potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (oparzenie od powierzchni, oparzenie parą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

**Wskazówka**

Wskazówki ogólne są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody wtórne, zanieczyszczenie środowiska)
	Utylizacja urządzenia

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

**Wskazówka**

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Armatura sensorowa przeznaczona jest do podłączenia do ciśnieniowych (zamkniętych) ogrzewaczy wody.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia zastosowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji obsługi użytego osprzętu.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

**OSTROŻNIE poparzenie**

Podczas pracy armatura sensorowa może nagrzewać się do temperatury powyżej 60 °C.

W przypadku temperatur na wyjściu wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.

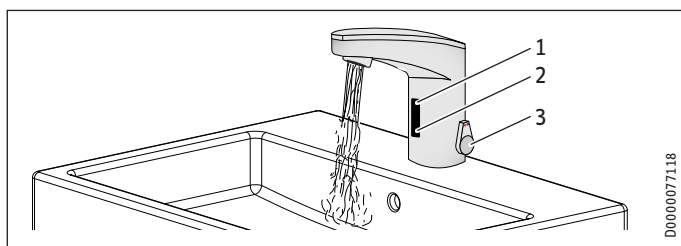
**OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała**

Dzieci w wieku powyżej 8 lat, osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy mogą obsługiwać urządzenie pod nadzorem lub samodzielnie, o ile zostały poinstruowane o zasadach bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją ewentualne zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenia oraz konserwacji ze strony użytkownika nie wolno powierzać dzieciom bez nadzoru.

3. Opis produktu

Armaturę sensorową obsługuje się bezdotykowo. Otwieranie i zamykanie wypływu wody realizowane jest przez układ elektroniczny na sygnał z czujnika zbliżeniowego. Układ elektroniczny jest zasilany elektrycznie:

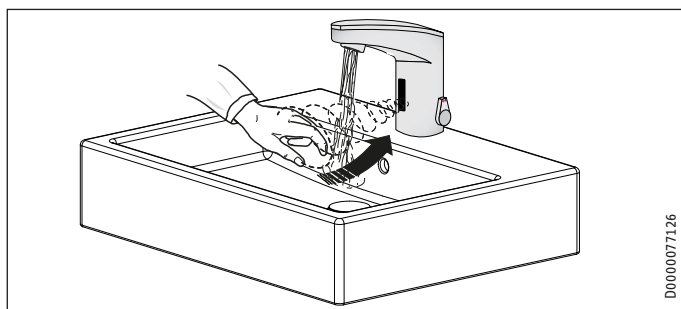
- WSH 10 z zasilacza
- WSH 20 z baterii



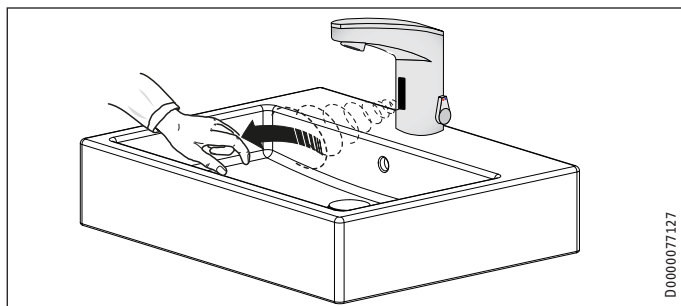
- 1 Czujnik i dioda świetlna
- 2 Pole dotykowe
- 3 Dźwignia regulacji temperatury

3.1 Sposób działania

Wypływ wody wł.

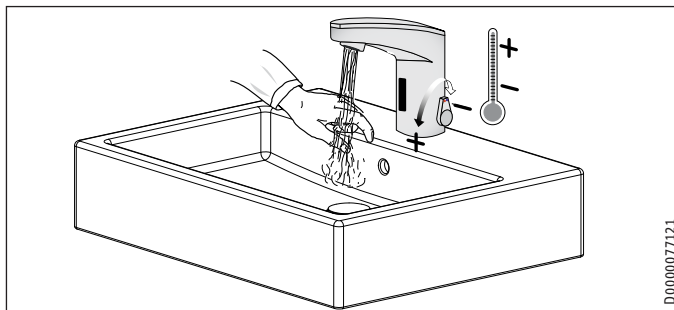


Wypływ wody wyl.



4. Nastawy

4.1 Nastawianie temperatury



Wyspecjalizowany instalator można na stałe nastawić temperaturę lub ograniczyć zakres nastaw w celu ochrony przed poparzeniem.

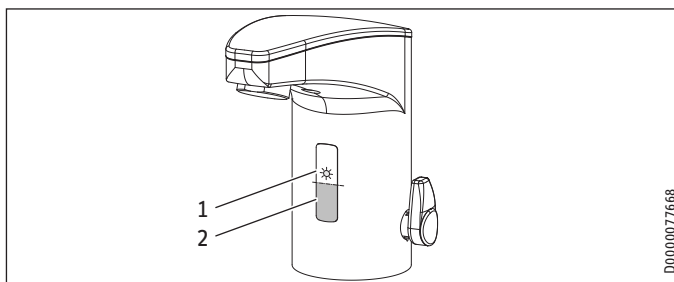
4.2 Nastawy dotykowe

Następujące nastawy dokonywane są za pomocą palca.

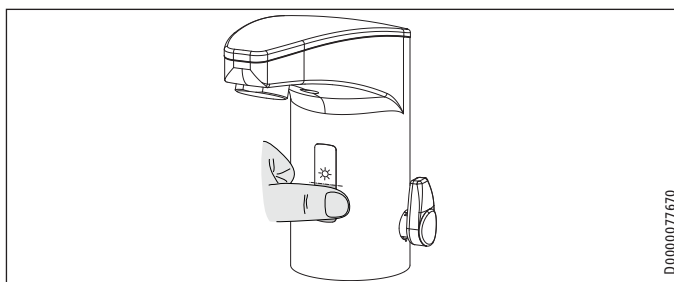


Wskazówka

- Podczas zmieniania nastaw w obszarze działania czujnika nie mogą znaleźć się dłonie ani inne przedmioty.
- W trakcie dokonywania nastaw i później dioda świetlna emituje sygnały ciągłe i przerywane.
- Zakończenie dokonywania nastaw sygnalizowane jest pomarańczową diodą LED.








- 1 Czujnik i dioda świetlna
- 2 Pole dotykowe



► Wprowadzić palec w pole dotykowe z boku lub od dołu.

Symbole









Symbol	Opis
	Naciśnięcie pola dotykowego
	Opuszczenie pola dotykowego
	Pulsuje dioda świetlna (LED) na czujniku
	Pobieranie
	Przerwanie poboru

4.3 Nastawy podstawowe

4.3.1 Nastawianie czasu dobiegu wypływu wody

Nastawa czasu dobiegu wypływu wody może wynosić od 0 do 10 sekund.











Nastawa fabryczna: około 1 s

		▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez 2 s, aby pomarańczowa dioda LED błysnęła 1x.
		▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez 5 s, aby pomarańczowa dioda LED rozbłysła na krótko, a czerwona dioda LED błysnęła 1x.
		▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je tak długo, ile ma wynosić czas dobiegu wypływu wody. W trakcie dokonywania nastawy wypływa woda. Nastawienie: 1-10 s = czas dobiegu wypływu wody.
		▶ Opuścić pole dotykowe; jako potwierdzenie pomarańczowa dioda LED rozbłyśnie 1x.

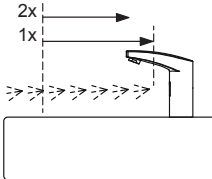
4.3.2 Ustawianie zasięgu czujnika

Zasięg wykrywania czujnika można dostosować do umywalki. Pozwoli to uniknąć samoczynnego załączania się armatury sensorowej.

Nastawa fabryczna: 6. stopień

		▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je 2 s, aby pomarańczowa dioda LED błysnęła 1x.
		▶ Nacisnąć 2x krótko (0,5 s) pole dotykowe, aby pomarańczowa dioda LED rozbłysła 2x na krótko i 1x na długo, a czerwona dioda LED pulsowała.
		▶ Nacisnąć i przytrzymać pole dotykowe (nie zwracać uwagi na błysnięcie czerwonej diody LED 4x po 5 s). Po około 15 s czerwona dioda LED błysnie od 1x do 8x. Każde błysnięcie odpowiada stopniom 1-8.
		▶ Opuścić pole dotykowe po tym błysnięciu czerwonej diody LED, które odpowiada wymaganemu stopniowi.
		▶ Odczekać ok. 10 sekund, aż nastawienie zostanie zakończone. Jako potwierdzenie pomarańczowa dioda LED rozbłyśnie 1x.

Nastawa fabryczna

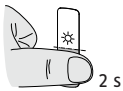







4.4 Ustawienia zaawansowane

4.4.1 Nastawianie przerwy w pobieraniu wody

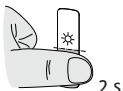

Wyptyw wody można przerwać na około 2 minuty, aby nie przeskadzał on podczas czyszczenia armatury sensorowej i umywalki i tym podobnych czynności.

Włączanie przerwy w pobieraniu wody

 2 s	 1x	▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je 2 s, aby pomarańczowa dioda LED błysnęła 1x.
 2x	 2x/1x	▶ Nacisnąć 2x krótko (0,5 s) pole dotykowe, aby pomarańczowa dioda rozbłyśnięła 2x na krótko, a czerwona dioda LED pulsowała.
	 ...	▶ Wyptyw wody zostanie przerwany na 2 minuty. Czerwona dioda LED pulsuje.

Wyłączanie przerwy w pobieraniu wody

Przerwa zostanie wyłączona automatycznie po upływie 2 minut lub po naciśnięciu pola dotykowego i przytrzymaniu go przez 2 s.

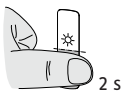

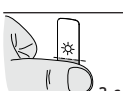

 2 s	 1x	▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez 2 s, jako potwierdzenie pomarańczowa dioda LED rozbłyśnię 1x.
--	--	---

4.4.2 Pobór ciągły

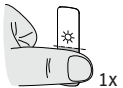

W celu napełnienia umywalki, pojemników itd. można włączyć pobór ciągły trwający od 0,5 do 20 minut.

Włączanie poboru ciągłego

Nastawa fabryczna: około 2 min

 2 s	 1x	▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je 2 s, aby pomarańczowa dioda LED błysnęła 1x.
 3 s		▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez 3 s. Woda wyptywać będzie przez około 2 minuty (nastawa fabryczna lub inny zaprogramowany czas).

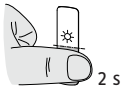

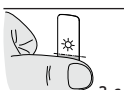

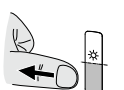

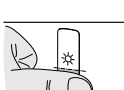

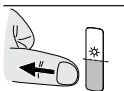


Wyłączanie poboru ciągłego

 1x		▶ Nacisnąć krótko pole dotykowe.
---	---	----------------------------------

Nastawianie czasu trwania poboru ciągłego

Czas trwania poboru ciągłego może wynosić od 0,5 do 20 minut (w stopniach co 0,5 minuty).

Nastawa fabryczna: około 2 min

 2 s	 1x	▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je 2 s, aby pomarańczowa dioda LED błysnęła 1x.
 3 s	 1x	▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez 3 s, aby pomarańczowa dioda rozbłyśnięła 1x (opuścić pole dotykowe, zanim błysnie czerwona dioda LED). Po opuszczeniu pola dotykowego zacznie wyptywać woda.
		▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je, aby zaczęła pulsować czerwona dioda LED. Liczba błysków odpowiada poszczególnym stopniom: 1x czerwona dioda = 0,5 min 2x czerwona dioda = 1 min 3x czerwona dioda = 1,5 min ... 40x czerwona dioda = 20 min
 1-40x		▶ Opuścić pole dotykowe po tym błysnięciu, które odpowiada wymaganej nastawie. Nastawienie zostanie potwierdzone odpowiednią liczbą sygnałów świetlnych. Woda zacznie wyptywać. Następnie jako potwierdzenie pomarańczowa dioda LED rozbłyśnię 1x.
		
	 ...x/1x	

4.4.3 Płukanie higieniczne co 12/24/48 h

Płukanie higieniczne może zostać nastawione po upływie 12, 24 lub 48 godzin od ostatniego użycia armatury.

Płukanie higieniczne trwa tyle czasu, ile wynosi nastawa poboru ciągłego (patrz rozdział „Ustawienia zaawansowane / Ustawienia zaawansowane / Nastawianie czasu trwania poboru ciągłego”).

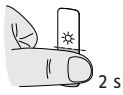
Nastawa fabryczna: Wył.

Nastawianie / włączanie czasu włączenia płukania higienicznego

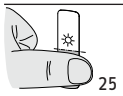


Wskazówka

▶ Musi być pozostawiona możliwość odpływu, aby podczas płukania higienicznego nie doszło do prze-lania wody.

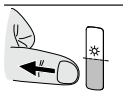


▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je 2 s, aby błysnęła pomarańczowa dioda LED.



▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez około 25 s (nie zwracać uwagi na błysnięcie czerwonej diody LED po 5 s i pomarańczowej diody LED po 10 s), czerwona dioda LED błysnie od 1x do 4x. Liczba błysków determinuje czas włączenia płukania higienicznego:

- 1x czerwona LED = funkcja wyłączona
- 2x czerwona LED = włączenie po 12 h
- 3x czerwona LED = włączenie po 24 h
- 4x czerwona LED = włączenie po 48 h



▶ Opuścić pole dotykowe po tym błysnięciu, które odpowiada wymaganej nastawie. Jako potwierdzenie pomarańczowa dioda LED rozbłysnie 1x.

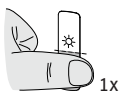


▶ Płukanie higieniczne wykonywane jest automatycznie po ostatnim pobieraniu (zgodnie z zaprogramowanym czasem włączenia).

Nastawianie czasu trwania płukania higienicznego

Patrz rozdział „Ustawienia zaawansowane / Pobór ciągły / Nastawianie czasu trwania poboru ciągłego”.

Wyłączanie płukania higienicznego



▶ Nacisnąć krótko pole dotykowe.

5. Usuwanie usterek

Procedura przywracania nastaw fabrycznych opisana jest w rozdziale „Kalibrowanie czujnika”.

Problem	Przyczyna	Usuwanie
Woda nie wypływa.	Czujnik nie rozpoznaje czarnych przedmiotów.	Wybrać przedmiot o innym kolorze.
Czujnik miga.	Czujnik jest zabrudzony.	Oczyścić czujnik (patrz rozdział „Czyszczenie i pielęgnacja”).
	Odbicie w umywalce.	Usunąć przedmiot lub przeprowadzić kalibrację.
Krótkie rozpryski wody z wylewki armatury.	Zasilanie elektryczne jest niewystarczające.	Przywrócić zasilanie elektryczne lub wymienić baterię.
	Czujnik jest zabrudzony.	Oczyścić czujnik.
Armatura załącza się samoczynnie.	Odbicia światła na umywalce otwierają wodę.	Przeprowadzić kalibrację czujnika.
Przepływ wody jest za niski.	Regulator strumienia jest niedrożny.	Oczyścić / wymienić regulator strumienia.
Armatura wyłącza się.	Obiekt leży przez około 90 s bez ruchu w obszarze działania czujnika.	Armatura automatycznie przeprowadzi kalibrację czujnika.

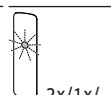
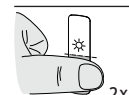
Jeśli nie można usunąć przyczyny usterki, należy wezwać wyspecjalizowanego instalatora. W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer z tabliczki znamionowej znajdujący się na dopływie zimnej wody (000000-0000).

5.1 Kalibracja czujnika

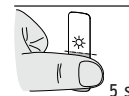
Po kalibracji nastawy użytkownika zostaną zachowane. Adaptacja czujnika do umywalki przeprowadzona zostanie automatycznie.



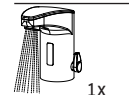
▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je 2 s, aby pomarańczowa dioda LED błysnęła 1x.



▶ Nacisnąć 2x krótko (0,5 s) pole dotykowe, aby pomarańczowa dioda LED rozbłysła 2x na krótko i 1x na długo, a czerwona dioda LED pulsowała.



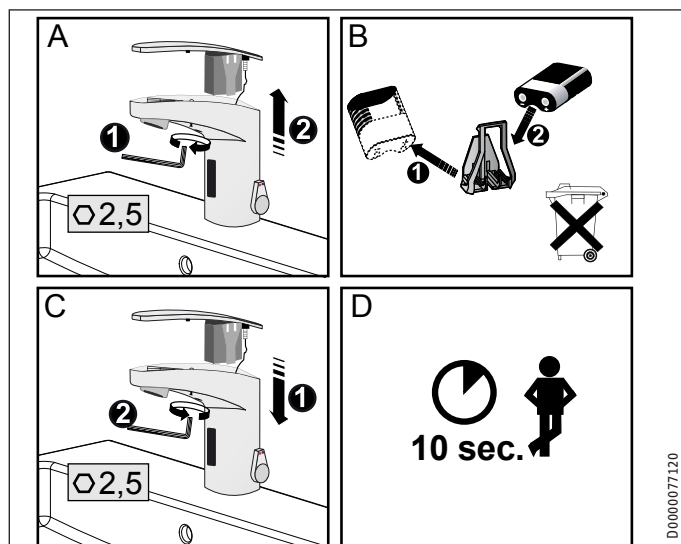
▶ Nacisnąć pole dotykowe i przytrzymać je przez około 5 s, aby czerwona dioda LED błysnęła 4x. W tym czasie nie sięgać w obszar czujnika.



▶ Przez krótką chwilę będzie wypływać woda i pomarańczowa dioda LED rozbłysnie 1x. Następnie armatura jest gotowa do użytku.

5.2 Wymiana baterii w armaturze sensorowej WSH 20

Pulsowanie czerwonej diody LED oznacza konieczność wymiany baterii. Wymiana baterii może być konieczna także wtedy, gdy nie wypływa woda.



D0000077120

6. Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja

- ▶ Nie używać środków czyszczących o właściwościach ściernych lub zmiękczających powłoki lakiernicze ani gąbek powodujących zarysowania.
- ▶ W razie zabrudzenia lub nagromadzenia osadu z kamienia oczyścić armaturę sensorową wodą z mydłem lub rozcieńczonym octem spożywczym, a następnie spłukać dużą ilością czystej wody. Wytrzeć armaturę sensorową do sucha.
- ▶ W celu odkamienienia regulatora strumienia należy wyjąć go ze śrubunku. Aby w trakcie czyszczenia nie został przypadkowo uruchomiony wypływ wody, należy włączyć przerwę w pobieraniu wody; patrz rozdział „Ustawienia zaawansowane / Nastawianie przerwy w pobieraniu wody / Włączanie przerwy w pobieraniu wody”.

Wskazówka

W armaturze sensorowej znajduje się bateria litowa służąca do zasilania elektrycznego.

Zużyte baterie należy poddać utylizacji zgodnie z przepisami. Wycieki z baterii powodują uszkodzenia, za które producent nie ponosi odpowiedzialności. Baterii, które nie są akumulatorami, nie wolno ładować.

Stosowanie ponownie ładowanych baterii i akumulatorów jest niedopuszczalne.

Jeśli armatura sensorowa nie będzie używana przez dłuższy czas, należy wyjąć baterię.

Utylizacja baterii

Baterii nie wyrzucać do odpadów z gospodarstw domowych. Zużyte baterie mogą zawierać substancje szkodliwe dla zdrowia i środowiska. Zużyte baterie należy przekazywać do punktów sprzedaży lub zbiórki odpadów specjalnych.

INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo

Instalacja, pierwsze uruchomienie, jak również konserwacja i naprawy produktu mogą być wykonane wyłącznie wyspecjalizowanego instalatora.

7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo pracy tylko w przypadku używania oryginalnego osprzętu przeznaczonego do tego produktu oraz oryginalnych części zamiennych.



ZAGROŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami.



Szkody materialne
Opróżnić instalację w razie zagrożenia mrozem.



Wskazówka
Aby nie przekroczyć poziomu szumów przy ciśnieniu zasilania przekraczającym 0,6 MPa, zamontować reduktor ciśnienia w przewodzie głównym.

7.2 Przepisy, normy i wymogi



Wskazówka
Należy przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów oraz wymogów.



Wskazówka
Wartości ciśnienia sieci wodociągowej CWU i zimnej wody muszą być równe.

8. Opis produktu

Armaturę sensorową podłącza się za pomocą dwóch elastycznych węży ciśnieniowych z osadnikiem zanieczyszczeń. W korpusie baterii znajduje się zawór zwrotny.

8.1 Zakres dostawy

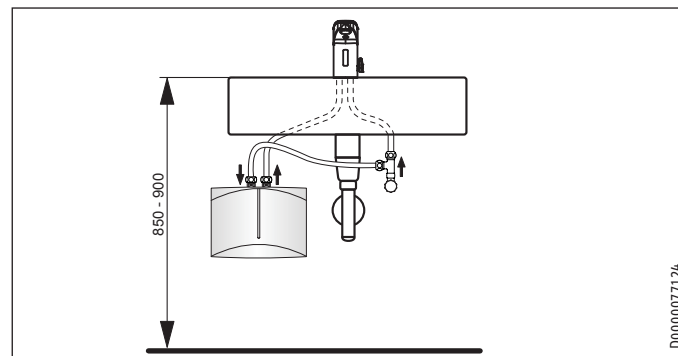
Do produktu dołączone są następujące artykuły:

- Zasilacz do WSH 10
- Bateria do WSH 20, 1 x CR-P2 6V (wbudowana)
- 2 węże przyłączeniowe
- 2 sitka

9. Przygotowania

9.1 Miejsce montażu

Przykład montażu:



D000007124

POLSKI

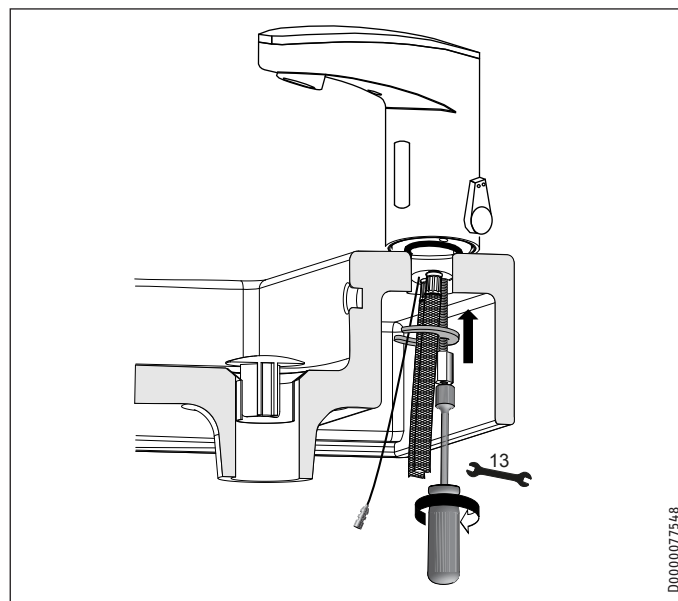
10. Montaż



Szkody materialne
Należy przestrzegać instrukcji obsługi i instalacji ogrzewacza wody. Stosować tylko regulator strumienia dopuszczony do danego ogrzewacza wody.



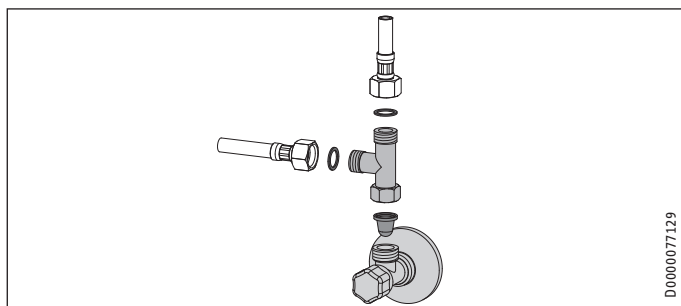
Wskazówka
Podczas montażu uważać, aby węże przyłączeniowe nie zostały przygniecione, skręcone lub zamienione, a przyłącze elektryczne nie zostało uszkodzone.



D000007548

INSTALACJA

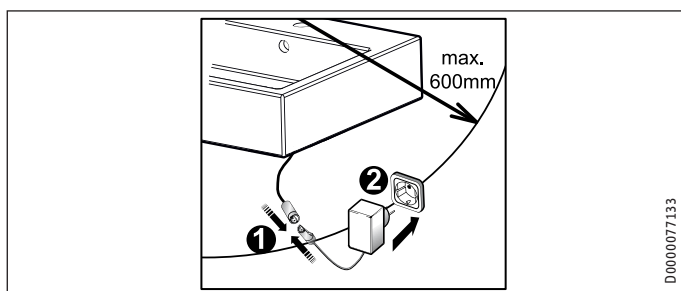
Uruchomienie



D0000077129

- ▶ Zamontować sitko i uszczelki (trójnik nie znajduje się w zakresie dostawy). Sita są samodoszczelniające.

Tylko WSH 10:

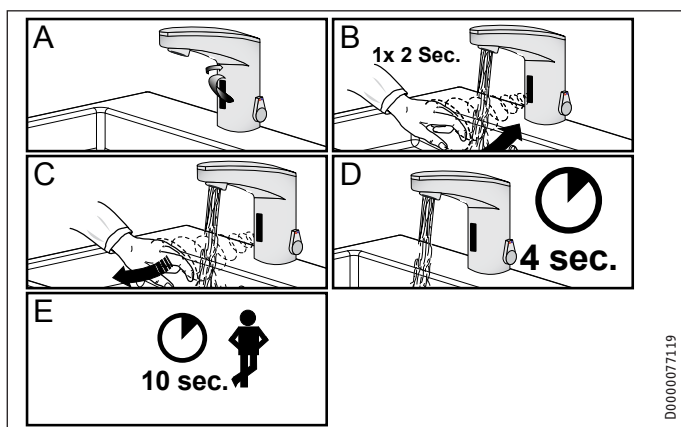


D0000077133

- ▶ Połączyć armaturę sensorową z zasilaczem. Podłączyć zasilacz.

11. Uruchomienie

- ▶ Przepłukać rurociąg.
- ▶ Otworzyć zawór kątowy. Nastawić wymaganą ilość wody za pomocą zaworu kąтового.



D0000077119

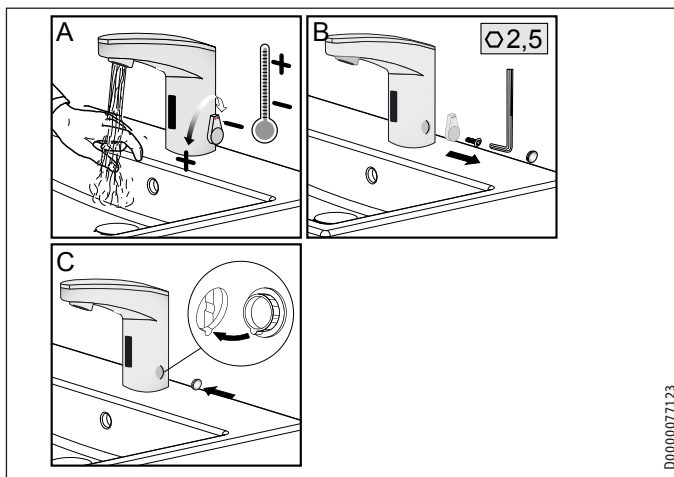
- ▶ Uruchomić armaturę sensorową:
 - Zerwać naklejkę.
 - Poruszyć dłoń w obszarze działania czujnika.
 - Zabrać dłoń z obszaru działania czujnika.
 - Woda będzie wypływała przez około 4 s.
 - Po upływie 10 s armatura sensorowa będzie gotowa do pracy.

12. Nastawy

W armaturze sensorowej można nastawić stałą temperaturę i blokadę gorącej wody.

12.1 Blokowanie nastawy temperatury

Nastawa temperatury może być zablokowana w armaturze sensorowej.

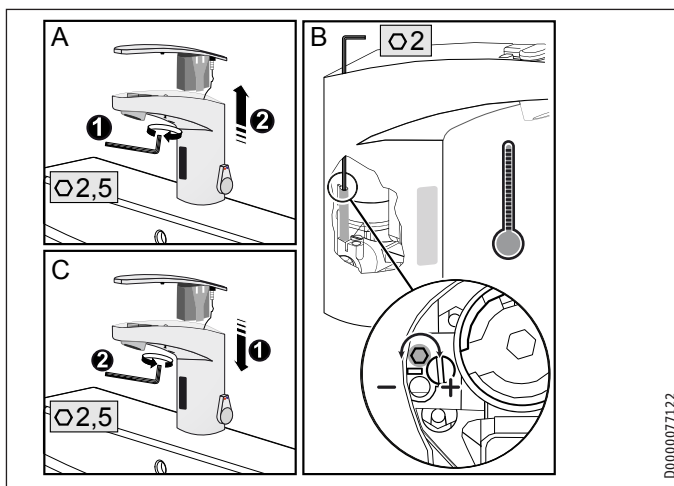


D0000077123

- ▶ W celu zablokowania wybranej nastawy temperatury należy wymontować dźwignię regulacji temperatury i w jej miejsce włożyć pokrywkę zaślepiającą.

12.2 Włączanie blokady gorącej wody

Obszar gorącej wody można zablokować za pomocą śruby imbusowej.



D0000077122

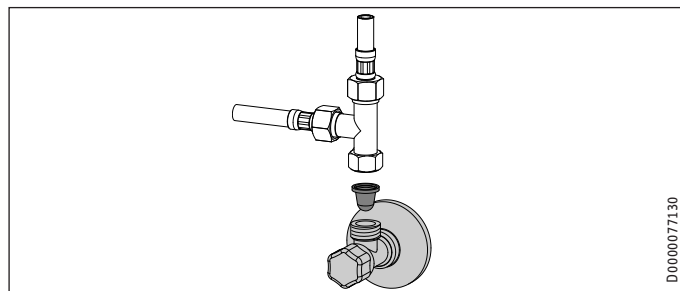
- ▶ Ograniczyć zakres nastaw gorącej wody, kręcąc śrubą imbusową w prawo/lewo:
 - „+” = zmniejszenie zakresu nastaw gorącej wody
 - „-” = zwiększenie zakresu nastaw gorącej wody

13. Usuwanie usterek

Problem	Przyczyna	Usuwanie
Woda nie wypływa.	„Przerwa w pobieraniu wody” jest włączona. Zawór odcinający jest zamknięty.	Wyłączyć „Przerwę w pobieraniu wody”. Otworzyć zawór odcinający.
Woda ciągle wypływa.	Zawór elektromagnetyczny jest uszkodzony.	Wymienić zawór elektromagnetyczny.
Armatura załącza się samoczynnie.	Minimalne ciśnienie przepływu jest za niskie.	Sprawdzić przewód zasilający.
Przepływ wody jest za niski.	Regulator strumienia jest niedrożny. Zawór zwrotny jest uszkodzony. Sitko w dopływie zimnej wody jest niedrożne.	Oczyścić / wymienić regulator strumienia. Wymienić zawór zwrotny. Wyczyścić / wymienić sitko.
Z armatury kapie woda.	Membrana jest zabrudzona.	Oczyścić / wymienić elektromagnes.
Temperatura wody różni się od temperatury żądanej.	Źródło ciepłej wody jest uszkodzone.	Sprawdzić źródło ciepłej wody.
Armatura nie reaguje na „dotyk”.	Pole dotykowe jest uszkodzone. Zasilacz jest uszkodzony. Zasilanie napięciowe jest przerwane.	Wymienić układ elektroniczny. Wymienić zasilacz. Sprawdzić źródło zasilania.
Krótkie rozpryski wody.	Bateria jest wyczerpana.	Wymienić baterię na nową.

14. Konserwacja

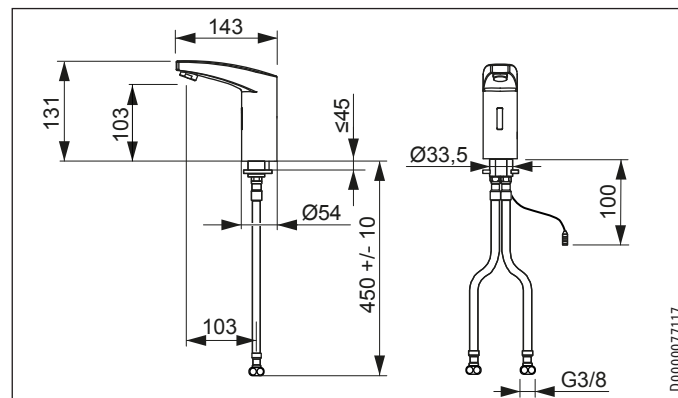
Oczyścić sitko



► W razie zabrudzenia oczyścić sitko w śrubowym przyłączy zimnej wody.

15. Dane techniczne

15.1 Wymiary i przyłącza



15.2 Tabela danych

		WSH 10	WSH 20
		238908	238909
Zastosowanie		Umywalka	Umywalka
Konstrukcja ciśnieniowa		X	X
Rodzaj montażu		armatura jedno-otworowa	armatura jedno-otworowa
Powierzchnia		chromowana	chromowana
Przyłącza		Węże przyłączeniowe	Węże przyłączeniowe
Maks. przepływ	l/min	5	5
Minimalne ciśnienie przepływu	MPa	0,1	0,1
Maks. temperatura CWU	°C	80	80
Napięcie znamionowe	V	230	6
Zasilanie sieciowe		Zasilacz sieciowy	Bateria
Typ baterii			1 x CR-P2 6V
Zasilanie z baterii			6VDC
Pobór mocy w trybie standby	W	0,3	
Wysokość wylotu	mm	103	103
Wchylenie wylewki	mm	103	103
Masa	kg	2,2	2,2

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

NOTATKI

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst
Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de/ersatzteile | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

South Africa

STIEBEL ELTRON Southern Africa (PTY) Ltd
30 Archimedes Road
Wendywood
Johannesburg, 2090
Tel. +27 10 001 85 47
info@stiebel-eltron.co.za
www.stiebel-eltron.co.za

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9734